



LEHRPLAN DER FACHMITTELSCHULEN

SPRACHEN UND KOMMUNIKATION

DEUTSCH

(GRUNDLAGENFACH)

1. STUNDENDOTATION PRO WOCHE

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Berufsfeld Gesundheit	5	5	5
Sozialerzieherisches Berufsfeld	5	5	5

2. UNTERRICHTSZIELE

Der Schüler soll fähig sein,

- Y sich mündlich wie schriftlich klar und korrekt zu äussern;
- Y Grundfragen, die seinem Erfahrungs- und Gedankenbereich entsprechen, zu erfassen und dazu eine eigene Meinung zu bilden und diese zu begründen.
- Y Wichtige literarische Texte - vor allem aus der Aufklärung bis zur Gegenwart - zu verstehen, zu interpretieren und zeitgeschichtlich einzuordnen;
- Y Kulturelle Aspekte jener Regionen zu verstehen, in denen die Muttersprache gesprochen wird;
- Y Möglichkeiten der Informationsbeschaffung zur Auseinandersetzung mit neuen, in der Regel inhaltlich fremden Themen kennen zu lernen;

3. UNTERRICHTSINHALTE

<u>1.Jahr</u>	<u>2.Jahr</u>	<u>3.Jahr</u>
<u>LITERATUR- UND SPRACHGESCHICHTE</u>	<u>LITERATUR- UND SPRACHGESCHICHTE</u>	<u>LITERATUR- UND SPRACHGESCHICHTE</u>
<ol style="list-style-type: none"> Literarische Texte aus dem 19. bzw. 20./21. Jahrhundert Einführung in die Literaturgeschichte (Mittelalter bis Barock) Einführung in literarische Schlüsselbegriffe 	<ol style="list-style-type: none"> Literarische Texte aus dem 18., 19. bzw. 20./21. Jahrhundert Einführung in die Literaturgeschichte (Aufklärung bis Frührealismus) Vertiefung literarischer Schlüsselbegriffe sowie literarische Gattungen 	<ol style="list-style-type: none"> Literarische Texte aus dem 18., 19. bzw. 20./21. Jahrhundert Überblick über die deutschsprachige Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart Vertiefung Literaturtheorie
<u>SCHRIFTLICHER AUSDRUCK</u>	<u>SCHRIFTLICHER AUSDRUCK</u>	<u>SCHRIFTLICHER AUSDRUCK</u>
<ol style="list-style-type: none"> Schreibübungen Rechtschreibung 	<ol style="list-style-type: none"> Schreibübungen Rechtschreibung 	<ol style="list-style-type: none"> Schreibübungen Stil
<u>MÜNDLICHER AUSDRUCK</u>	<u>MÜNDLICHER AUSDRUCK</u>	<u>MÜNDLICHER AUSDRUCK</u>
<ol style="list-style-type: none"> Kurzvortrag (Übungen zu Aussprache, Betonung, Rhetorik, Mimik, Gestik) Diskussionen 	<ol style="list-style-type: none"> Diskussionen 	<ol style="list-style-type: none"> Literarische Interpretationen Vorbereitung auf die mündliche Diplomprüfung
<u>GRAMMATIK</u>	<u>GRAMMATIK</u>	
<ol style="list-style-type: none"> Schreibübungen Rechtschreibung 	<ol style="list-style-type: none"> Satzverbindungen und Satzgefüge Konjunktiv 	

4. METHODISCHE HINWEISE

- Y Variable Arbeits- und Sozialformen : Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit unter Nutzung der Möglichkeiten der Binnendifferenzierung.
- Y Der Einsatz unterschiedlichster Hilfsmittel (Medien) unterstützt den Lernprozess des Schülers.
- Y Die systematische Bearbeitung schwer verständlicher Textstellen soll den Wortschatz der Schüler erweitern und somit ihre Verstehens- und Kommunikationsfähigkeit erhöhen.
- Y Einbeziehung der Person der Lernenden, also ihrer Biografie, ihrer Probleme, ihrer Kreativität und ihrer Fantasie.
- Y Zunehmende Eigensteuerung des Lernens.

AUGUST 2007